

Aus dem Basisbrief Harald Koch,MdB

"Podiumsdiskussion zu einer LINKEN Wirtschaftsordnung am 11.07.12 in Aschersleben. "

Rund 20 BürgerInnen aus der Region wollten sich in einer interessanten und kontroversen Diskussion über alternative Wirtschaftsformen austauschen. Ich begrüßte auf dem Podium fachkundige Gäste: Dirk Rumpf, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt, Dr. Frank Thiel, MdL Sachsen-Anhalt und dort wirtschaftspolitischer Sprecher der LINKEN, Bernd Mewes, OWUS Dachverband, und Peter Martini, Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt Nord/Wirtschaftsverband BVMW.

Daraufhin eröffnete ich den Abend mit einigen Anmerkungen und kurzen Analysen zur aktuellen Staatsfinanzierungs- und Bankenkrise. Dabei gab ich auch Einblicke in die Debatten des Finanzausschusses im Deutschen Bundestag. Bernd Mewes stellte in seinem Input-Referat Ziel und Inhalt der "Gemeinwohl-Ökonomie" dar (vgl. im Anhang "Vision Gemeinwohl-Ökonomie"). Als Ausgangspunkt wählte er den dritten Abschnitt aus dem Parteiprogramm DIE LINKE, in dem als Ziel die Überwindung des Kapitalismus beschrieben wird. In der anschließenden Diskussion, die durch den großen Sachverstand von Thiel und Martini belebt wurde, spielte das "Konzept 2011 - Wirtschaft und Arbeit für ein lebens- und liebenswertes Sachsen-Anhalt" eine zentrale Rolle (Konzept der Fraktion DIE LINKE-Sachsen-Anhalt)."

Viele Grüße und allen noch schöne Sommermonate!

Harald Koch